

Inhalt

Vorwort	8
---------------	---

Teil I: Vom „Normalmensch“ zum Lebenskünstler

1. Runde: Die Ära des Narren	12
Körperperf und Charakter	13
Von Falstaff, Spartakus und Hamlet	14
Goethe, der weise gewordene „Narr“	17
Betrachtungen zum Thema „Energiehaushalt“	19
2. Runde: Besitz – Sicherheit oder Belastung?	25
Programmiert bis in die Grube...	25
Der Midaskomplex	27
3. Runde: Aktion – um jeden Preis?	31
Der Mensch ist zunächst ein Nichts	31
Sich regen bringt Segen	34
4. Runde: Der Schauspieler und seine Puppen	37
Die Struktur der Seele	38
Die ungebärdigen Seelenbewohner	40
5. Runde: Die Macht und die Herrlichkeit	46
Das Ego – eine brauchbare Hypothese	46
Amor vincit omnia?	48
Yang – Sieger auf tönenen Füßen	50

6. Runde: Vernunft als Notwendigkeit	53
Das Titanic-Syndrom	54
Balance zur Stärke	56
7. Runde: Denn das ist meine Welt	60
Die Dialektik der Kommunikation	60
Jede Aussage ist eine Einsage	63
Die Parade der Anti-Schatten	66
8. Runde: Die Polarität von Bindungen	70
Vom Wert oder Unwert gesellschaftlicher Erziehung	70
Dulce et decorum est	73
Von Freunden und Geschäftsfreunden	74
Psychologische Grundlagen einer Liebesbeziehung	75
Voraussetzungen für eine befriedigende sexuelle Beziehung	81
Das Läuten der Kamelglocke	83
Fragen zur praktischen Daseinsbewältigung	86
Das Lebenskünstler-Rezept	89

Teil II: Vom Lebenskünstler zum Weisen

9. Runde: Die Landschaft der geistigen Weite	92
Wissen ist Macht	93
Das „neue“ Wissen	94
Über das Wissen zum Sinn	103
Sündenfall mal zwei	104
Da weinte Zarathustra	106

10. Runde: Das „Gesetz der Hammerschläge“	110
Platon und die Metamuster	110
Das Herausschlagen der menschlichen Idee	112
Der Beruf als Prüfung	115
11. Runde: Ent-bindung zur Freiheit	118
Macht als Hinderer menschlicher Einsicht	118
Religion ist nicht „Opium für das Volk“, sondern besonders simple Machtausübung	121
Unsere tägliche Misinformation	125
„Freiheit, die ich meine“	127
Freiheit = Freizeit	130
12. Runde: Der Mensch im Universum	135
Die Ringparabel und ihre Ethik	135
Der Mensch als „Geworfener“.....	136
Der Geist, ein ewiger Tropfen des Göttlichen	139
Siddharthas Weg zur Weisheit	141
Persönliche Weisheits-Bilanz	149
Schlußwort	155
Anhang	156
Literatur	158